



---

# Oberfränkischer Schulanzeiger

---

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 5/2026

Bayreuth, Mai 2026

## Inhaltsübersicht

### Impulse

#### **Auf die Bretter – fertig, los!**

Waveboards in der Bewegungs-Halbestunde  
an der Grundschule Kulmbach-Burghaig

<b>Stellenausschreibungen</b> .....	<b>2</b>
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen .....	3
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als weitere Schulleiterstellvertreterin/weiterer Schulleiterstellvertreter an der Pestalozzischule Forchheim Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum .....	6
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin (m/w/d) für Berufssprache Deutsch bei der Regierung von Oberfranken....	9
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen (m/w/d) an Grundschulen und Mittelschulen .....	11
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West.....	26
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben .....	29
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ....	32
<b>Aktuelles</b> .....	<b>33</b>
Schulversuch „Evidenzbasierte Schule – Lernen, Steuern und Entwickeln mit System“ .....	33
Traditioneller „Englisch-Day“ an der Mittelschule Bayreuth-Altstadt .....	34
„Talent im Land – Bayern“ Schülerin der Mittelschule Scheßlitz gehört zu den 35 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten .....	35
Oberfränkische Netzwerkveranstaltung „Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt. Sportvereine als Bewegungspartner an Schulen“ .....	36

---

<b>Impulse .....</b>	<b>38</b>
Auf die Bretter – fertig, los! .....	38
<b>Sonstiges .....</b>	<b>41</b>
Internetplattform der Regierung von Oberfranken .....	41
Regionale Lehrerfortbildung .....	41
Wettbewerbe.....	41
<b>Suchverzeichnis 2026 .....</b>	<b>42</b>

## Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

## Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schul- art	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
BAL	GS MS	Grundschule Baunach Mittelschule Baunach	KR/KRin A 13 + AZ2	343 242	Anforderungsprofil 2/ Gebundene Ganztagsschule, offene Ganztagsschule, M-Zug, Deutschklasse
BT	GS	Grundschule Bayreuth- Herzoghöhe	KR/KRin A 13 + AZ1	297	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1
FO	GS	Grundschule Wiesenttal	R/Rin A 13 + AZ1	85	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagsschule
HOL	GS	Pestalozzi-Grundschule Rehau	R/Rin A 13 + AZ1	174	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagsschule

\* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

### Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

- 1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:  
  
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

### **Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:**

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. [Formblatt " Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"](#)**

**Termine:**

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **15.05.2026**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **19.05.2026**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **21.05.2026**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als  
weitere Schulleiterstellvertreterin/weiterer Schulleiterstellvertreter  
an der Pestalozzischule Forchheim  
Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum**

<b>Schulträger</b>	Landkreis Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim
<b>Bezeichnung der Schule</b>	Pestalozzischule Forchheim, staatl. SFZ
<b>Schulgliederung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 31 Kinder in 3 SVE-Gruppen</li> <li>• 24 Schüler in 3 Stütz- und Förderklassen</li> <li>• 86 Schüler in 7 Diagnose- und Förderklassen</li> <li>• 165 Schüler in den Jgst. 3 bis 9 in 13 Klassen</li> <li>• Mobile sonderpädagogische Hilfen (mSH)</li> <li>• Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD)</li> <li>• Offene Ganztagschule (OGTS) in 1 Gruppe Jgst. 1-4</li> <li>• Gebundene Ganztagschule in den Jgst. 1-9, 9 Klassen</li> <li>• Schulprofil Inklusion (GS und MS)</li> <li>• Kooperationsklasse (MS))</li> <li>• Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)</li> </ul>
<b>Planstelle / Bes.Gr.</b>	2.Sonderschulkonrektor/in A 14 AZ (m/w/d)
<b>Fachrichtung</b>	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung Lernen, Sprache, sozial-emotionale Entwicklung
<b>Geeignet für Schwerbehinderte</b>	Ja

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit mit abgeschlossener Sonderschullehrerausbildung, die in der Lage ist, selbstständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrberuf und an der angestrebten Funktionsstelle erwarten wir vor allem:

- Grundlegende persönliche Kompetenz in den Bereichen Kommunikation, Problemlösung, Organisation, Teamarbeit, Beratung und Kooperation
- Einsatzbereitschaft und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben
- Kenntnisse in Bezug auf wichtige Übergänge an den Nahtstellen des SFZ und umfangreiche Erfahrungen in Teilbereichen
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Umfassende Erfahrung in verschiedenen sonderpädagogischen Arbeitsfeldern
- Bereitschaft sich in die Organisation und Gestaltung offener und gebundener Ganztagsangebote und deren qualitativer Weiterentwicklung einzubringen
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung, Schulorganisation insbesondere mit digitalen Schulverwaltungs- und Kommunikationsprogrammen
- Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem, zukunftsorientiertem pädagogischem Denken und Handeln im Rahmen der inneren Schulentwicklung
- Bereitschaft, sich in die bestehende Planung und zukünftige Realisationsprozesse des Schulhausneubaus und der -sanierung in Anlehnung an das Konzept der Lernumgebungen einzubringen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, schulischen und außerschulischen Institutionen innerhalb des Schulamtsbezirks
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung

Eine mehrjährige Unterrichtspraxis an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum wird vorausgesetzt.

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein kollegiales, angenehmes und anregendes Arbeitsklima sowie persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle. Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterinnen und Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und (weitere) Schulleiterstellvertreterinnen und -stellvertreter um maximal sechs Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636). Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art 88 Bayerisches Beamten-Gesetz zu beachten.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigelegt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:  
„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

### **Termine:**

Die Funktionsstelle ist **zum 1. August 2026** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 26. Mai 2026** unmittelbar an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

---

## **Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin (m/w/d) für Berufssprache Deutsch bei der Regierung von Oberfranken**

Die Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin (m/w/d) für Berufssprache Deutsch im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken ist ab dem Schuljahr 2026/27 zu besetzen und wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Bewerber/der Bewerberin (m/w/d) obliegt es, die Aufgaben eines Fachmitarbeiters gemäß KMS vom 17.08.1994 Nr. VII/1-11c14-13/90394 für Berufssprache Deutsch im Regierungsbezirk wahrzunehmen.

Darüber hinaus gelten die Bestimmungen und Aufgabendefinitionen des KMS VI.1-BS9414.D3-1/4/7 vom 22.07.2019 („Fachmitarbeiter und Multiplikatoren „Berufssprache Deutsch““)

### Weitere Aufgaben – jeweils fachbezogen (Beispiele):

- Beratung der Regierung und der Schulen in allen Fragen des Unterrichts, der Ausstattung und fachspezifischen Fragen des Schulbaus
- Planung, Organisation, Durchführung und Leitung von Fortbildungen für Lehrkräfte
- Organisation, Durchführung und Leitung von Dienstbesprechungen u.a. für die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer
- weitere von der Regierung definierte Aufgaben

Für die Besetzung der Stelle kommen ausschließlich Beschäftigte (m/w/d) im Schuldienst des Freistaates Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis) der 4. Qualifikationsebene mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht.

Der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) muss die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen im Unterrichtsfach Deutsch besitzen.

Außerdem werden vertiefte Kenntnisse für die Anwendung von MS-Office Produkten sowie Grundkenntnisse im Schulrecht vorausgesetzt. Die Einarbeitung in ein Dokumentenmanagementsystem wird erwartet.

Profunde Kompetenzen im Bereich der künstlichen Intelligenz, insbesondere deren Anwendung in der Gestaltung und Umsetzung moderner und differenzierter unterrichtlicher Arrangements, aber auch im Rahmen des gesamten Tätigkeitsspektrums einer Lehrperson, sind unabdingbar. Erfahrungen in der regionalen Lehrerfortbildung für die Schulaufsicht und längere Unterrichtserfahrung im Bereich BSD sind erwünscht.

Adäquates Auftreten und hohe kommunikative Kompetenzen werden ebenso vorausgesetzt, wie Beratungsgeschick.

Sollten mehrere Bewerber/Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, so wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Personalauswahlgespräches an der Regierung von Oberfranken gestützt.

Nach Einweisung besteht bei längerer Wahrnehmung und Bewährung die Möglichkeit der Beförderung bis nach A 15.

Der Fachmitarbeiter/die Fachmitarbeiterin (m/w/d) bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben muss die Lehrkraft jedoch in der Regel an einem Tag die Woche an der Regierung tätig sein. Sie erhält dafür eine Entlastung vom Unterricht.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

**Bewerbungen sind über die Schulleitungen bis zum 15. Juni 2026 an die Regierung von Oberfranken, SG 42.1 - Herrn Ltd. RSchD Gerd Waldmann zu richten.**

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

## **Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen (m/w/d) an Grundschulen und Mittelschulen**

Die Regierung von Oberfranken schreibt zum Schuljahr 2026/2027 von den Staatlichen Schulämtern vorgeschlagene Stellen zur Direktbewerbung an Grund- und Mittelschulen aus.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr im **Regierungsbezirk Oberfranken** unbefristet angestellt sind und im Schuljahr 2026/2027 unterrichten werden. Ausgeschlossen sind also Lehrkräfte, die sich zu Schuljahresbeginn in Elternzeit befinden, beurlaubte Lehrkräfte, sowie Lehramtsanwärter/innen, Wartelistenbewerber/innen, freie Bewerber/innen, Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).

Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung **ausschließlich per E-Mail** an die Regierung von Oberfranken ([katrin.keller@reg-ofr.bayern.de](mailto:katrin.keller@reg-ofr.bayern.de) und cc [angelika.lindner@reg-ofr.bayern.de](mailto:angelika.lindner@reg-ofr.bayern.de)).

### **Erforderliche Unterlagen:**

- Formblatt „Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbesetzungsverfahren“ (Start – Bewerbung um ausgeschriebene Lehrerstelle - Antrag)
- Aussagekräftige Dokumentation Ihrer Arbeit im Hinblick auf die im Aufgabenprofil beschriebenen Aspekte
- Qualifikationsnachweise
- Dienstliche Beurteilung

### **Hinweise:**

- Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.
- Bewerbungen, die nach dem u. g. Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
- Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.
- In Frage kommende Lehrkräfte, die noch nicht im Bereich des angegebenen Schulamtes tätig sind, werden an die ausgeschriebene Schule versetzt.
- Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber aus Gründen der Kontinuität mit Blick auf den Schulentwicklungsprozess die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel mindestens drei Jahre, ausübt.

### **Termin:**

**15.05.2026** Vorlage der digitalen Bewerbung bei der Regierung von Oberfranken

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	BA
Schule	Grundschule Bamberg-Gaustadt
Straße	Anna-Linder-Platz 9
PLZ/Ort	96049 Bamberg
Homepage der Schule	<a href="https://schule-gaustadt.edupage.org/">https://schule-gaustadt.edupage.org/</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Erfahrung im Unterrichten jahrgangsgemischter Klassen
Bereitschaft	Unterrichten von Klassen der Flexiblen Eingangsstufe

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie eine Klasse der Flexiblen Eingangsstufe. Darüber hinaus engagieren Sie sich aktiv in der Schulentwicklung und bringen Ihre Erfahrungen und Ideen in die konzeptionelle Arbeit ein. Die Schule verfügt über das Profil Inklusion; daher wird erwartet, dass Sie sich in diesem Bereich engagiert einbringen und die Weiterentwicklung inklusiver Bildungsangebote im Team mitgestalten.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	BAL
Schule	Kilian-Grundschule Scheßlitz
Straße	Ostlandstr. 1
PLZ/Ort	96110 Scheßlitz
Homepage der Schule	<a href="https://gs-schesslitz.de/">https://gs-schesslitz.de/</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Englisch als studiertes Unterrichtsfach
Bereitschaft	Klassenleitung einer bilingualen Grundschulklasse

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie eine bilinguale Grundschulklasse. Im Rahmen dieser anspruchsvollen Aufgabe sind Sie verantwortlich für die Förderung der Schülerinnen und Schüler beim Erwerb der englischen Sprache als grundlegendes Prinzip in allen Fächern sowie für eine grundlegende Werteerziehung. Im Hinblick auf das Schulentwicklungsprogramm der Schule sind Sie bereit, Ihre Erfahrungen und eigenen Ideen einzubringen, um den Schulentwicklungsprozess im Team systematisch mitzuplanen und zu unterstützen.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	BT
Schule	Albert-Schweitzer-Mittelschule Bayreuth
Straße	Äußere Badstraße 30
PLZ/Ort	95448 Bayreuth
Homepage der Schule	<a href="https://www.ass-bayreuth.de/">https://www.ass-bayreuth.de/</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Mittelschule
Anforderungsprofil	Erfahrung mit Abschlussklassen
Bereitschaft	Bereitschaft zur Übernahme der Klassenleitung einer Berufsorientierungsklasse;  aktive Beteiligung an Qualitätsentwicklungsprozessen

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie an einer Mittelschule in der neu einzurichtenden Berufsorientierungsklasse, die in Kooperation mit der Berufsschule I Bayreuth gebildet werden soll. Sie arbeiten intensiv mit den Lehrkräften einer Berufsschulklasse zusammen. Schwerpunkt Ihres Unterrichts ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule. Im Hinblick auf das Schulentwicklungsprogramm der Schule sind Sie bereit, Ihre Erfahrungen einzubringen, um den Schulentwicklungsprozess systematisch mitzuplanen und zu unterstützen.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	BTL
Schule	Grundschule Fichtelberg-Mehlmeisel
Straße	Schulstraße 1
PLZ/Ort	95686 Fichtelberg
Homepage der Schule	

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Evangelische Religionslehre, Vocatio
Bereitschaft	aktive Beteiligung an Qualitätsentwicklungsprozessen; Übernahme einer Klassenleitung

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams übernehmen Sie die Klassenleitung einer Klasse und unterrichten darüber hinaus Klassengruppen in evangelischer Religionslehre. Ihre Kenntnisse im Bereich der methodisch-didaktischen Weiterentwicklung von Unterricht bringen Sie aktiv in den Schulentwicklungsprozess ein. Mit Interesse an Innovationen planen Sie die Weiterentwicklung schulischer Prozesse mit und tragen dazu bei, diese nachhaltig zu etablieren.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	CO
Schule	Pestalozzi-Grundschule Coburg
Straße	Seidmannsdorfer Straße 72
PLZ/Ort	96450 Coburg
Homepage der Schule	<a href="http://www.pestalozzi-grundschule-coburg.de">www.pestalozzi-grundschule-coburg.de</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen
Bereitschaft	Übernahme Klassenleitung

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams übernehmen Sie die Klassenleitung an einer Grundschule mit Sportprofil. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in der methodisch-didaktischen Weiterentwicklung des Sportunterrichts bringen Sie aktiv in den Schulentwicklungsprozess ein.

Im Hinblick auf das Schulentwicklungsprogramm der Schule sind Sie bereit, Ihre Erfahrungen und eigenen Ideen einzubringen, um den Schulentwicklungsprozess im Team systematisch mitzuplanen und zu unterstützen.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	CO
Schule	Rückert-Mittelschule Coburg
Straße	Löwenstraße 28
PLZ/Ort	96450 Coburg
Homepage der Schule	<a href="http://www.rueckert-mittelschule.de">www.rueckert-mittelschule.de</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Mittelschule
Anforderungsprofil	Musik und Informatik
Bereitschaft	Übernahme Klassenleitung

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie an einer Schule, die von zahlreichen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund besucht wird. Im Rahmen dieser verantwortungsvollen Aufgabe übernehmen Sie die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lern- und Leistungsherausforderungen beim Erwerb der deutschen Sprache. Die Schule nimmt am Startchancen-Programm teil. Hier bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen ein, um den Entwicklungsprozess systematisch voranzutreiben. Neben dem allgemeinen bzw. erweiterten Musikunterricht unterstützen Sie die Schule bei der Weiterentwicklung im Bereich Musik.

Im Hinblick auf das Schulentwicklungsprogramm der Schule sind Sie bereit, Ihre Erfahrungen und eigenen Ideen einzubringen, um den Schulentwicklungsprozess im Team systematisch mitzuplanen und zu unterstützen.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	FO
Schule	Adalbert-Stifter-Mittelschule Forchheim
Straße	Bammersdorfer Str. 58
PLZ/Ort	91301 Forchheim
Homepage der Schule	<a href="http://www.astgms.de">www.astgms.de</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Mittelschule
Anforderungsprofil	Erfahrung im Unterrichten von Abschlussklassen
Bereitschaft	Übernahme Klassenleitung; aktive Beteiligung an Qualitätsentwicklungsprozessen

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie an einer Mittelschule in der Berufsorientierungsklasse, die in Kooperation mit dem Berufsschulzentrum Forchheim gebildet wird. Sie arbeiten eng mit den Lehrkräften einer Berufsschulklasse zusammen. Schwerpunkt Ihres Unterrichts ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule. Im Hinblick auf das Schulentwicklungsprogramm der Schule sind Sie bereit, Ihre Erfahrungen einzubringen, um den Schulentwicklungsprozess systematisch mitzuplanen und zu unterstützen.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	FO
Schule	Grundschule Neunkirchen a. Brand
Straße	Deerlijker Platz 1
PLZ/Ort	91077 Neunkirchen am Brand
Homepage der Schule	<a href="http://www.gs-neunkirchen.de">www.gs-neunkirchen.de</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Erfahrung mit heterogenen Lerngruppen; Erfahrung in der Schulberatung Lehrbefähigung kath. Religion
Bereitschaft	Übernahme Klassenleitung; aktive Beteiligung an Qualitätsentwicklungsprozessen

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie an einer Grundschule mit der pädagogischen Ausrichtung der kooperativen Ganztagsbildung. Sie arbeiten eng mit den Lehrkräften sowie den Kolleginnen und Kollegen des Ganztags zusammen. Sie sind offen für Teamarbeit im klassenübergreifenden Lernhaus. Im Hinblick auf das Schulentwicklungsprogramm der Schule sind Sie bereit, Ihre Erfahrungen aus dem Unterricht mit heterogenen Lerngruppen einzubringen, um den Schulentwicklungsprozess im Team systematisch mitzuplanen und zu unterstützen.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	Staatl. Schulamt Landkreis Hof
Schule	Münster-Mittelschule Hof
Straße	Egerländer Weg 25
PLZ/Ort	95032 Hof
Homepage der Schule	<a href="https://www.muensterschule-hof.de">https://www.muensterschule-hof.de</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Mittelschule
Anforderungsprofil	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen
Bereitschaft	Übernahme Klassenleitung

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie an einer Schule, die von zahlreichen Schülern mit Migrationshintergrund besucht wird. Im Zuge dieser verantwortungsvollen Aufgabe übernehmen Sie die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lern- und Leistungsherausforderungen beim Erlernen der deutschen Sprache. Die Schule nimmt am Startchancen-Programm teil und arbeitet im Zuge dessen sehr intensiv am Schulentwicklungsprogramm. Hier bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen mit ein, um den Prozess systematisch zu voranzutreiben.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	Staatl. Schulamt Landkreis Hof
Schule	Mittelschule Bayerisches Vogtland in Feilitzsch
Straße	Steinweg 16
PLZ/Ort	95183 Feilitzsch
Homepage der Schule	<a href="https://schule-bv.de">https://schule-bv.de</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Mittelschule
Anforderungsprofil	Natur und Technik
Bereitschaft	Übernahme Klassenleitung

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie an einer neu sanierten Schule im ländlichen Raum, in der Sie Regel- und Vorbereitungsklassen vorfinden. Sie bringen sich in die aktive Mitarbeit schulischer Entwicklungsprozesse ein und legen neben einer qualitätsvollen Unterrichtsgestaltung Wert auf pädagogisches Engagement. Sie bringen Ihr eigenes Interesse, Wissen und die Bereitschaft ein, um die Schule im Bereich der "Digitalen Transformation" sowie der Stärkung von Kompetenzen im Bereich Naturwissenschaften systematisch mit weiterzuentwickeln.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	Landkreis Kronach
Schule	Lucas-Cranach-Grundschule Kronach
Straße	Turnstraße 7
PLZ/Ort	96317 Kronach
Homepage der Schule	<a href="https://www.grundschule-kronach.de">https://www.grundschule-kronach.de</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Englisch als studiertes Unterrichtsfach Musik als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach
Bereitschaft	Bereitschaft zum Einsatz in einer bilingualen Klasse; Bereitschaft zum Einsatz im gebundenen Ganztags; aktive Beteiligung an den Qualitätsentwicklungsprozessen der Schule (Profilschule Inklusion, LemaS)

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams übernehmen Sie die Klassenleitung an einer Grundschule mit bilingualem Profil, gebundenem Ganztags und dem Schwerpunkt Inklusion. Der Einsatz erfolgt in einer bilingual geführten Klasse bzw. Ganztagsklasse. Zu Ihren Aufgaben gehören die Planung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichts sowie die pädagogische Begleitung der Schülerinnen und Schüler im Ganztags. Sie wirken an der Verzahnung von Unterricht, individueller Förderung und ergänzenden Bildungsangeboten mit. Zudem wird die Mitwirkung an schulischen Entwicklungs- und Qualitätsprozessen erwartet, insbesondere in den Bereichen Inklusion, bilingualer Unterricht und Ganztagsentwicklung. Der Einsatz im Fach Musik ist Bestandteil der Stelle. Sie unterstützen die musikalische Förderung, arbeiten mit außerunterrichtlichen Angeboten und externen Partnern zusammen und wirken an Musikprojekten und -veranstaltungen mit.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	Landkreis Kulmbach
Schule	Grundschule Untersteinach- Ludwigschorgast
Straße	Am Bühl 25
PLZ/Ort	95369 Untersteinach
Homepage der Schule	<a href="https://grundschule-untersteinach-ludwigschorgast.de/">https://grundschule-untersteinach-ludwigschorgast.de/</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Erfahrung im Unterrichten von jahrgangsgemischten Klassen
Bereitschaft	Übernahme einer Klassenleitung; aktive Beteiligung an den Qualitätsentwicklungsprozessen der Schule

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil eines eingespielten Lehrkräfteteams unterrichten Sie als Klassenlehrkraft an unserer Grundschule im Bereich der Flexiblen Eingangsstufe.

Dabei liegt ein Schwerpunkt im Unterricht auf der Stärkung der individuellen Förderung. Auf die Ergebnisse moderner pädagogischer Diagnostik gehen Sie gezielt zusammen mit den beteiligten Kolleginnen in unterschiedlichen Förderschienen ein. Sie stützen innerhalb des Teams die Weiterentwicklung des Modellversuchs zum einphasigen Schriffterwerb. Aufgeschlossen begegnen Sie neuen Formen verschiedener Unterrichtsmodelle und treffen für Ihren Unterricht begründete Entscheidungen zwischen offenen und angeleiteten Methoden.

Engagiert beteiligen Sie sich an unserem vielfältigen Schulleben und unterschiedlichen Projekten.

Die drei Klassen der Flexiblen Eingangsstufe arbeiten gemeinsam in unserem zweiten Schulhaus in ländlicher Umgebung.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	Lichtenfels
Schule	Johann-Puppert-Grundschule Michelau i. OFr.
Straße	Bachstraße 28
PLZ/Ort	96247 Michelau i. Ofr.
Homepage der Schule	<a href="http://www.johann-puppert-schule-michelau.de">www.johann-puppert-schule-michelau.de</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Englisch in der GS
Bereitschaft	Übernahme Klassenleitung; Englisch ggf. auch in der Mittelschule; Beteiligung am Schulentwicklungsprozess

**Ihre Aufgabe:**

Als Teil des Lehrkräfteteams unterrichten Sie eine Klasse der Grundschule. Neben dem Englischunterricht in ihrer und ggf. auch in anderen Klassen der Grund- bzw. Mittelschule engagieren Sie sich im Rahmen von Projekttagen und Veranstaltungen in diesem Bereich. Dabei bringen Sie Ihre Erfahrung und Ideen ein, um im Team den Schulentwicklungsprozess systematisch mitzuplanen und zu begleiten.

**Stellenausschreibung für eine Lehrkraft (m/w/d)**

Schulamt	Wunsiedel i. F.
Schule	Dr.-Franz-Bogner-Grundschule Selb
Straße	Jahnstraße 55
PLZ/Ort	95100 Selb
Homepage der Schule	<a href="https://www.bogner-grundschule.de/">https://www.bogner-grundschule.de/</a>

**Ihr Profil:**

Lehrbefähigung	Grundschule
Anforderungsprofil	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen
Bereitschaft	Integration von mehr Bewegungszeit in den Schulalltag Förderung der Freude an sportlicher Aktivität Stärkung eines bewussten, gesundheitsorientierten Lebensstils bei den Schülerinnen und Schülern

**Ihre Aufgabe:**

Sie unterrichten als Klassenlehrkraft und gestalten einen bewegungsorientierten Unterricht. Sie fördern aktiv die Gesundheit und Bewegung der Schülerinnen und Schüler und wirken aktiv an der Schulentwicklung mit.

## **Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus  
vom 2. April 2026, Az. V.9-BS4305.4/12/1

Die Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West ist zum 1. August 2026 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West zugeordnet. Der Dienort ist München. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Oberbayern-West zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberbayern-West.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBL I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBL Nr. 148).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

**Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an Grundschulen, Haupt-/Mittelschulen oder Volksschulen,
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 112 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG),
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft
  - an einer Schule und
  - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z. B. LehrKraftStärken, KIBBS, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle,
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hinaus, nachgewiesen durch eine persönliche schriftliche Stellungnahme.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung eine Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin/den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift und ihrer Dienststelle mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Im Einzelfall ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 28. Oktober 2025 (BayMBl. Nr. 462) geändert worden ist, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089 2186-1924) gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **15. Mai 2026** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken, Herrn Ltd. RSchD Stephan Doerfler, Sachgebiet 40.2, Ludwigstr. 20, 95444 Bayreuth, einzureichen.

## **Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus  
vom 31. März 2026, Az. V.9-BS4305.10/8/1

Die Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Schwaben ist zum 1. August 2026 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben zugeordnet. Der Dienort ist Augsburg. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Schwaben zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Schwaben.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBL. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBL. Nr. 148).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

**Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen,
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 112 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG),
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft
  - an einer Schule und
  - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z. B. LehrKraftStärken, KIBBS, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle,
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hinaus, nachgewiesen durch persönliche schriftliche Stellungnahme.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung eine Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin/den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift und ihrer Dienststelle mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Im Einzelfall ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 28. Oktober 2025 (BayMBl. Nr. 462) geändert worden ist, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089 2186-1924) gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **15. Mai 2026** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken, Herrn Ltd. RSchD Stephan Doerfler, Sachgebiet 40.2, Ludwigstr. 20, 95444 Bayreuth, einzureichen.

## **Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,  
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

---

## Aktuelles

### Schulversuch „Evidenzbasierte Schule – Lernen, Steuern und Entwickeln mit System“

Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach stellt Mathematikkonzept vor

Zentrales Ziel des Schulversuchs „Evidenzbasierte Schule“ ist die Schaffung und Weiterentwicklung von Strukturen und Prozessen, um Daten an der Schule sinnstiftend zu nutzen und konkretes Handeln daraus abzuleiten. Ein besonderer Fokus gilt der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen: Im Sinne von „Testen und Fördern“ wird pädagogische Diagnostik (z. B. Tests) eng mit Förder- und Unterstützungsmaßnahmen (z. B. Lernbänder) verknüpft. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Stärkung grundlegender Kompetenzen in Deutsch und Mathematik.

Die Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach nimmt als eine von bayernweit sieben Mittelschulen an dem Schulversuch teil.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung in München stellte die Rektorin der Max-Hundt-Schule das schulische Mathematikkonzept MaMax vor.

Zu den Zuhörern zählten unter anderem Kultusministerin Anna Stolz sowie Vertreterinnen und Vertreter aller bayerischen Regierungsbezirke.



*Foto: Quelle Kultusministerium:  
EvidenzbasierteSchule\_SBB-SamPlay-92 (1)*



Das Konzept wurde Ende des letzten Schuljahres von Förderlehrerin Ulrike Peschel und Konrektor Frank Macht entwickelt, fachlich begleitet von Seminarrektor a.D. Roland Dauth. Es richtet sich an die Jahrgangsstufen 1-9 und wird fortlaufend weiterentwickelt.

#### Kernmaßnahmen

- **Diagnose** über den „Bayreuther Rechentest“.
- **Kleingruppenförderung** für alle Niveaus.
- **Mathe-Coaches** (leistungsstarke ältere Schülerinnen und Schüler) unterstützen schwächere Kinder in einer Mathe-AG.
- **Mathe-Team-Lehrkräfte** koordinieren das Angebot.
- **Lehrplanfreier Zeitraum** zu Schuljahresbeginn zur Wiederholung grundlegender Inhalte (nach „Mathe sicher können“ des DZLM).
- **Schuleinheitliche Vokabelhefte** vereinheitlichen das mathematische Fachvokabular.
- **Jahrgangsstufe 1:** schulbuchfreier Mathematikunterricht mit iPads und erprobten Lern-Apps.
- **Elternarbeit:** Information, Sensibilisierung und Schulungsangebote.
- **Externe Mentoren** (ehrenamtliche Mathematik-Mentorinnen und Mentoren) unterstützen das Projekt.
- **Fortbildung des Kollegiums** und Einsatz einheitlicher Unterrichtsmaterialien.

Frank Macht, Konrektor Max-Hundt-Schule Kulmbach

## Traditioneller „Englisch-Day“ an der Mittelschule Bayreuth-Altstadt

Am Englisch-Day der 7. Jahrgangsstufe und der Deutschklasse 5/6 erlebten die Schülerinnen und Schüler eine spannende Entdeckungsreise durch Bayreuth. Im Rahmen einer englischsprachigen Rallye führten verschiedene Quizfragen die Teilnehmenden durch die Stadtteile Altstadt und Meyernberg. Am Ende fanden sich alle wieder in der Aula der Schule ein, wo die gute Stimmung bereits spürbar war: Es gab Hotdogs, britische Getränke und Muffins.

Die Aula war festlich dekoriert mit britischen Flaggen und landestypischen Symbolen, was zur allgemein guten Laune beitrug. Die Gewinnerteams erhielten typisch englische Toffees als Belohnung – eine süße Erinnerung an diesen besonderen Tag.

Ein großer Dank geht an Native Speakerin Frau Kratzer, die mit großem Engagement die Rallye organisierte und die Aula dekorierte. Dadurch konnten die Schülerinnen und Schüler Frau Kratzers Heimatland Großbritannien ein Stück besser kennenlernen. Unterstützt wurde sie von Herrn Griebhammer, Herrn Eggert sowie von Frau Wölfel und Frau Meyer.

„Im Mittelpunkt des English Days steht immer wieder der Umgang mit der Sprache“, meinte Schulleiter Robert Eitler. „Wichtig sei aber auch der Spaß an der Sache.“

Das Projekt erhielt äußerst positives Feedback der Schülerinnen und Schüler und konnte einen praxisnahen Eindruck zu den im Fach Englisch vermittelten Lehrinhalten bieten. Gerade in turbulenten politischen Zeiten, sollte es stets Ziel eines solchen internationalen Tages sein, den interkulturellen Austausch und die Schaffung von Empathie der Lernenden für andere Kulturen zu fördern. Der English Day hofft diesen Idealen gerecht zu werden, die Neugier zu wecken und den Schülerinnen und Schülern dabei noch ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.



Text: Robert Eitler, Rektor  
Mittelschule Bayreuth-Altstadt

Foto: A. Kratzer

## „Talent im Land – Bayern“

Schülerin der Mittelschule Scheßlitz gehört zu den 35 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten

Das vom Bayerischen Kultusministerium geförderte Schülerstipendienprogramm „Talent im Land – Bayern“ (TiL) unterstützt engagierte Jugendliche auf dem Weg zum Abitur oder zur Fachhochschulreife, insbesondere wenn sie dabei besondere Hürden überwinden müssen. Ziel ist, begabten jungen Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die Möglichkeit zu geben, ihr Potenzial voll zu entfalten. Dabei zählen nicht nur schulische Leistungen, sondern auch Engagement und persönliche Entwicklung.

Neben einem monatlichen Stipendium sowie Zuschüssen für Lernmaterialien und Klassenfahrten erhalten die Stipendiaten ein umfangreiches ideelles Angebot: Seminare, Workshops, Studienfahrten und individuelle Beratung stärken sowohl fachliche als auch persönliche Kompetenzen. Durch das Netzwerk von TiL entsteht ein reger Austausch, der Inspiration und gegenseitige Unterstützung ermöglicht.

Ein Höhepunkt war die feierliche Auszeichnung der neuen Stipendiaten am 17. April 2026 in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz. Unter der Leitung von Nora Youssef organisierten die „TiLer“ ein selbst gestaltetes Bühnenprogramm, das vom bekannten Moderator Roman Roell moderiert wurde. Kultusministerin Anna Stolz überreichte 35 Urkunden – ein unvergesslicher Moment für alle Beteiligten.

Ehemalige Teilnehmende betonten während der Feier, dass die Gemeinschaft, der Austausch und die gegenseitige Unterstützung ihr Selbstvertrauen gestärkt und ihnen geholfen haben, neue Wege zu gehen und an sich selbst zu glauben.

Ein besonderes Highlight für die Mittelschule Scheßlitz ist die Aufnahme der aus der Ukraine stammenden Schülerin Arina Kopchenko (Klasse M10a) in das Programm. Nach einem anspruchsvollen Auswahlverfahren überzeugte sie die Jury mit hervorragenden Leistungen und ihrer persönlichen Situation. Sie ist landesweit eine von nur zwei Mittelschülerinnen, die sich nun „TiLer“ nennen dürfen – ein bedeutender Erfolg für die Schule.



## **Oberfränkische Netzwerkveranstaltung „Gemeinsam.Vernetzt.Bewegt. Sportvereine als Bewegungspartner an Schulen“**

Wie Ball- und Fallschulen von Sportvereinen das Schulleben und den Ganzttag bereichern können

Die Turnhalle der Sport-Grundschule Hummeltal bot den perfekten Rahmen für die oberfränkische Netzwerkveranstaltung mit über 100 Teilnehmenden aus Schulen und Vereinen. Im engen Schulterschluss mit der Bayerischen Sportjugend und der Regierung von Oberfranken wurde das Netzwerktreffen geplant und durchgeführt. Die Informationsveranstaltung soll aus Sicht von Laspo, Bayerischer Sportjugend (BSJ) und der Regierung eine Initialzündung sein: „Wir werden unsere oberfränkischen Schulen weiterhin aktiv begleiten und haben den sportorientierten Ganzttag ganz oben auf der Agenda“, versprach der Sachgebietsleiter Stephan Doerfler und verwies u.a. auf die Task Card der Regierung zum Thema „sportorientierter Ganzttag“, in der allgemeine, aktuelle und oberfrankenspezifische Informationen aufbereitet sind.

Im Rahmen des gemeinsamen Impulsvortrags stellten die Ganztagskoordinatorinnen der Regierung von Oberfranken, Andrea Riedel und Alexandra Topinka einen Werkzeugkoffer mit den unterschiedlichen Kooperationsmöglichkeiten für Schulen und Vereine und die Rahmenbedingungen vor. Aus den Gesprächen mit den anwesenden Schul- und Vereinsvertretern nahmen sie „Hausaufgaben“ und noch offene Fragen für die zukünftigen Beratungen mit. Für die Weitergabe der sportfachlichen Inhalte zum Sport-nach-1-Modell und dem sportorientierten Ganzttag stehen die Koordinatoren für Schule und Verein in Oberfranken als Ansprechpartner zur Verfügung, die von der Laspo und von Ingmar Kühhorn an der Regierung unterstützt werden.

Genau dieser Austausch sei so wertvoll und die Quintessenz der Vernetzungstreffen: „In den bisherigen Netzwerkveranstaltungen haben wir bayernweit über 800 interessierte Vertreter/innen aus Schulen und Sportvereinen mit wertvollen Informationen erreicht und zur Zusammenarbeit ermutigt und motiviert. Die Möglichkeiten sind vielfältig und die Gewinner sind immer die Schulkinder, die von den zusätzlichen Bewegungsangeboten profitieren.“, brachte es Achim Engelking als Moderator auf den Punkt. Die Statements in der abschließenden Talkrunde unterstrichen die Wichtigkeit der Zusammenarbeit und drückten die Aufbruchstimmung aus, die dank der vorgestellten Best Practice Beispiele vermittelt werden konnte. Unter dem Motto „Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen“ stellte die Vorsitzende des TV 48 Coburg, Astrid Hess, die Motivation und die vielfältigen Einzelangebote für Grundschulen vor, mit denen sich der Verein über die Jahre bis hin zu einem Vollkooperationspartner und im Bereich der Ferienfreizeiten etabliert hat. Für Stefan Merkl vom Bayerischen Basketball Verband, der im Rahmen des Vernetzungstreffens zum 3. Mal über sein Schul- und Vereinskonzert referierte, stellt der Ganzttag auch eine große Chance für die Vereine dar: „Neben den wöchentlich stattfindenden SAGs, die weiterhin einen großen Stellenwert haben, stellt der sportorientierte Ganzttag eine gute Möglichkeit dar, um hauptamtliches Personal außerhalb der Profivereine zu etablieren.“

Stefan Kuen, Bereichsleiter Schulen an der Regierung von Oberfranken, bedankte sich in der Talkrunde bei allen Beteiligten für das Interesse und das gemeinsame Engagement von Schulen und Sportvereinen im Ganzttag. Schulamtsdirektor Günter Tauber erwähnte zwei weitere Vorzeigeprojekte aus Selb, die sich dank der Initiative der Turnerschaft Selb und KISS Hochfranken sowie dank des Engagements der Selber Wölfe im Eichhockey aus dem SAG-Modell heraus entwickelt haben.

Zu den Highlights des oberfränkischen Vernetzungstreffens gehörte auch der Vortrag des ehemaligen Bundestrainers des Deutschen Ringer-Bundes, Michael Carl, der das Projekt „Super Power“ der Alexandra Böhnlein Stiftung erläuterte. Ziel der Stiftung sei es, den Kids den Spaß an der Bewegung zu vermitteln, Talente zu erkennen, die unterschiedlichen Potentiale zu fördern und Kinder in die Vereine zu überführen. Als Schnittstelle zwischen Schule, Verein und Verband werden zusätzlich auch Lehrerfortbildungen und Nachmittagsangebote durchgeführt. „Das Konzept Ringen und Raufen in der Schule trägt zum Abbau von Berührungsängsten bei, zur Steigerung des Selbstvertrauens und lehrt gegenseitigen Respekt. Diese Wertevermittlung und die leuchtenden Kinderaugen sind meine Motivation. Außerdem möchte ich meinem Sport, durch den ich selbst so viele positive Erfahrungen sammeln durfte, auf diese Weise auch etwas zurückgeben. Kinder brauchen Vorbilder, die ihnen verschiedene Lebenswege aufzeigen – und vielleicht sogar Möglichkeiten, um eigene Träume zu realisieren.“

Für die Vertreter der Bayerischen Sportjugend, Christian Kuhnle als stellvertretender BSJ-Vorsitzender und Katharina Stubenrauch sowie für die Bildungsreferentin Kathrin Köhler liegt das Hauptaugenmerk weiterhin auf der Vernetzung – insbesondere auf der Kreisebene. Um Schulen und Vereine zusammen zu bringen, wurde im BSJ-Bezirk eine eigene Sport Station angeschafft, die zukünftig von den Vereinen für Schnupper- und Projekttag ausgeleihen werden kann.



Mit der symbolischen Übergabe eines gelben Basketballs durch Stefan Merkl an den Schulleiter Marco Roder, welcher beim nächsten Grundschul-Basketball-Cup an der Sport-Grundschule Hummeltal zum Einsatz kommen wird, endete der offizielle Teil der Veranstaltung, ehe am Buffet der intensive Austausch zwischen Schulen und Sportvereinen weiterging.

Bericht: Landesstelle für den Schulsport

## Impulse

### **Auf die Bretter – fertig, los!**

Waveboards in der Bewegungs-Halbestunde an der Grundschule Kulmbach-Burghaig

Der Schulalltag von Grundschulkindern ist häufig von längeren Sitzphasen geprägt. Gleichzeitig benötigen Kinder regelmäßige Bewegung, um aufmerksam und lernbereit zu bleiben. Bewegungspausen bieten eine einfache Möglichkeit, Aktivität in den Schulalltag zu integrieren. Die sogenannte Bewegungs-Halbestunde an bayerischen Grundschulen verfolgt das Ziel, dass Grundschul Kinder sich auch an Tagen ohne Sportunterricht mindestens 30 Minuten während der Schulzeit gezielt bewegen.

Ein besonders motivierender Ansatz ist der Einsatz von Waveboards. Dieses Konzept wurde an der Grundschule Kulmbach-Burghaig in einer jahrgangsgemischten Klasse der Jahrgangsstufen 1 und 2 erprobt. Die Anschaffung der Boards wurde unter anderem durch den 1000-Euro-Bonus für neue Sportgrundschulen ermöglicht.

Eine besondere Voraussetzung der Schule ist ihre überschaubare Größe mit nur vier Klassen sowie eine eigene Turnhalle. Dadurch können zusätzliche Hallenzeiten außerhalb des Sportunterrichts genutzt werden, was die Durchführung der Bewegungs-Halbestunde erleichtert. Auch organisatorisch ist der Einsatz unkompliziert, da alle Kinder einen eigenen Fahrradhelm in der Schule haben, der als Schutzausrüstung dient.

Die Lehrkraft verfügte zu Beginn des Projekts lediglich über Basisfähigkeiten im Waveboardfahren. Einfache Lehrvideos aus dem Internet oder von Waveboardanbietern können Lehrkräften helfen, die Grundtechnik schnell zu erlernen.

Das Waveboardfahren wird von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen und fördert spielerisch Gleichgewicht, Koordination und Körperspannung. Im Vergleich zum Skateboard besitzt ein Waveboard lediglich zwei Rollen. Um es in Bewegung zu bringen, müssen die Kinder eine wellenartige Drehbewegung aus Hüfte und Schultern ausführen. Ein Abstoßen mit dem Fuß ist dabei nicht erforderlich, um Geschwindigkeit aufzunehmen. Stattdessen wird die Standfläche abwechselnd über Fersen und Zehen belastet, wodurch gleichzeitig die Lenkung erfolgt. Auf diese Weise fährt das Board in der charakteristischen, namensgebenden Wellenbewegung. Die Einführung erfolgt schrittweise: Zu Beginn üben die Kinder mit einem Partner, der sie an beiden Händen durch die Halle führt. Diese Phase ist stark von Kooperation geprägt. Anschließend fahren die Kinder selbstständig entlang der Hallenwand und entwickeln sich in individuellem Tempo weiter.

Besonders positiv ist, dass Kinder auf unterschiedlichen Niveaustufen gleichzeitig in der Halle üben können, da die Bewegungs-Halbestunde nicht lehrerzentriert stattfindet. Allein durch das Bereitstellen des Materials entsteht ein Anreiz für neue Übungen. Der Lehrer hat so die Möglichkeit, sowohl schwächere als auch stärkere Kinder individuell zu unterstützen.

Mit zunehmender Sicherheit gelingt das freie Fahren im Raum sowie das selbstständige Aufsteigen. Im Zentrum steht dann das eigenständige Antreiben durch die sogenannte Wave-Bewegung. Der Lehrer gibt Impulse, der Lernfortschritt entsteht jedoch vor allem durch eigenes Ausprobieren.

Aufbauend darauf werden koordinative Aufgaben integriert, wie etwa Slalomfahren, das Fahren im Kreis oder in Form einer Acht. Auch Partnerübungen sowie das Zuspielen eines Balls oder Würfes auf einen Basketballkorb steigern die Motivation der Kinder. Ergänzend werden Aufgaben zur Variation der Körperhaltung durchgeführt, beispielsweise das Durchfahren von Hindernissen in geduckter Position. Als besonderes Highlight gilt das Befahren einer kleinen Rampe.

Klare Regeln und das konsequente Tragen von Helmen sorgen für Sicherheit. Die Erfahrung zeigt, dass die Bewegungshalbestunde nicht nur die Bewegungsfreude steigert, sondern auch die Konzentration im anschließenden Unterricht verbessert. Außerdem werden soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Kooperation und gegenseitige Unterstützung gefördert.

Das Projekt an der Grundschule Kulmbach-Burghaig zeigt: Waveboardfahren kann Kinder über längere Zeit aktiv einbinden, Freude und Bewegung in den Schulalltag bringen und den Unterricht abwechslungsreich gestalten. Es ist eine von vielen Möglichkeiten, die die Bewegungshalbestunde eröffnet, um Bewegung im Schulalltag zu verankern und die Gesundheit der Kinder zu fördern.

Also: Auf die Bretter – fertig, los!



**Zusatz der Regierung von Oberfranken:**

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg  
Regierungsschuldirektorin

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 40.1  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth  
Tel. : 0921/604-1369  
Fax. : 0921/604-41258  
[kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de](mailto:kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

## Sonstiges

### Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über  
[https://schule-oberfranken.de/index.php?article\\_id=377](https://schule-oberfranken.de/index.php?article_id=377)

### Regionale Lehrerfortbildung

#### Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:  
<https://fibs.alp.dillingen.de/> in FiBS

Hier der Weg:

- => Erweiterte Lehrgangssuche
- => Alle Filter einblenden
- => Anbieter
- => REGIERUNGEN
- => Regierung von Oberfranken
- => Veranstaltungen anzeigen bzw. über "Suchtext" Veranstaltung suchen

### Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter  
<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,  
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,  
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: [kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de](mailto:kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de)

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

## Suchverzeichnis 2026

<b>Neujahrsgrußwort 2026</b>	1/S. 2
<b>Stellenausschreibungen</b>	
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	3/S. 4 4/S. 3
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	4/S. 7
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Wirtschaftsschule Coburg-Cortendorf	1/S. 4
Stellenausschreibung Institutsrektor/in (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I, Augsburg	2/S. 3
Ausschreibung einer Stelle (A 11) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I, Augsburg	2/S. 4
Ausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising	2/S. 6
Ausschreibung einer Stelle als Institutsrektorin/ Institutsrektor für Lehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, Bad Aibling	2/S. 7
Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, Bad Aibling	2/S. 8
Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, München	2/S. 10
Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III	3/S. 8
Stellenausschreibung: Fachlehrkraft (m/w/d) für EG	3/S. 8
Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III	3/S. 9
Stellenausschreibung: Fachlehrkraft (m/w/d) für EG/ IT (KT)	3/S. 9
Regierungsbezirksübergreifendes Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen für das Schuljahr 2026/2027	3/S. 11
Ausschreibung der Stelle einer medienpädagogischen Beraterin/ eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (m/w/d) – mBdB für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) als Fachmitarbeiter an der Regierung von Oberfranken	4/S. 8
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere Schulleiterstellvertreterin/weiterer Schulleiterstellvertreter an der Pestalozzischule Forchheim Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum	4/S. 10
Ausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, Außenstelle Augsburg	4/S. 13
Zweitausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II, München	4/S. 15

**Allgemeine Bekanntmachungen**

Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2026/27	1/S. 6
Vorabinformation zur Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2026/27	2/S. 14
Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2026, Wartelistenbewerberinnen und Wartelistenbewerber, Lehrkräfte der Zweitqualifizierung mit befristetem Arbeitsvertrag (Maßnahmenende im zweiten Schulhalbjahr 2025/2026) sowie Teilnehmende am Trainee-Programm	3/S. 27
Freie Bewerberinnen und Bewerber	3/S. 31
<u>Z</u> weite Staatsprüfungen 2027 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	4/S. 18
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2027 der Fachlehrkräfte der ZAPO-F II	4/S. 20
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2027	4/S. 22

**Nichtamtlicher Teil**

Stelle einer/eines Akademischen Rätin / Akademischen Rates (m/w/d) als Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) für das Fach Didaktik der Geographie	1/S. 12
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle Schulleiter / Schulleiterin an der Erich Kästner-Schule	2/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere/r Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	2/S. 19
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weitere/r Stellvertreter/Stellvertreterin in der Schulleitung an der Pestalozzi-Schule Kronach, Priv. SFZ	2/S. 23
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Schulleiterstellvertreter / weitere Schulleiterstellvertreterin an der Schule am Lindenbühl in Hof, Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	2/S. 27
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Giechburgschule Scheßlitz	2/S. 31
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als weitere Stellvertreterin/weiterer Stellvertreter in der Schulleitung an der Pestalozzi-Schule Kronach, Priv. SFZ	4/S. 25
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als weitere Stellvertreterin/weiterer Stellvertreter in der Schulleitung am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	4/S. 29
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als weitere Schulleiterstellvertreterin/weiterer Schulleiterstellvertreter an der Schule am Lindenbühl in Hof, Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	4/S. 33

**Aktuelles**

Julius-von-Soden-Grundschule und Grund- und Mittelschule Schlüsselfeld erhalten Klimaschutzpreis der Klima- und Energieagentur Bamberg	1/S. 14
Lesewettbewerb der Staatlichen Schulämter Hof, Wunsiedel und Bayreuth: Ein grenzenloses Leseabenteuer	2/S. 35
3. Oberfränkischer Talkertag an der Werner-Gramp- Schule in Kulmbach	3/S. 34
Begeisterndes Mitmachkonzert und Musikaktionstag an der Grundschule Ebersdorf	3/S. 37
Mittelschule Bad Berneck belegt Platz 1 bei Kurzfilmfestival in Bayreuth	3/S. 40
Lokal gestalten, europäisch denken: Planspiel „Mühlbach goes Europe“	4/S. 37
Zukunftsfunken an der Max-Hundt-Mittelschule	4/S. 39
Wanderausstellung "Wasser in Stadt, Land, Fluss" an der Regierung von Oberfranken	4/S. 40

**Hinweis**

Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2025/2026	1/S. 17
Erster Lehrer-Kunst-Tag Oberfranken am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	1/S. 18
<u>N</u> ordbayerischer Förderlehrertag 2026 –Neue Perspektiven für Förderlehrkräfte	2/S. 38
Lehrerfortbildung Extremismusprävention durch Haltungskompetenz	2/S. 39
denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule	2/S. 40
Berufsbegleitender Studiengang an der Universität Bamberg - Weiterbildung der Lehrkräfte aller Schularten für die Vielfalt im Klassenzimmer	3/S. 41
Leselernleiter zum Thema „Fußball-WM 2026“	4/S. 41

**Suchverzeichnis 2025**

	1/S. 21
--	---------